

Dichtfolie DF 2K



- > druckwasserbeständig
- > hoch flexibel
- > tieftemperaturelastisch



Produkteigenschaften

Hydraulisch erhärtende, lösungsmittelfreie, wasserundurchlässige, jedoch wasserdampfdurchlässige, dauerelastische, naht- und fugenlose zweikomponentige Verbundabdichtung.

Anwendung

Im Innen- und Außenbereich zur fugenlosen Abdichtung auf Wand- und Bodenflächen unter dem keramischen Belag in Duschen, Badezimmern, auf Terrassen und Balkonen, Schwimmbädern, Fassaden und sämtlichen gewerblichen Nassräumen.

Entsprechend der EN 14891, der ÖNORM B 3407 W1 - W6 und gemäß dem ZDB-Merkblatt für die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse A0 und B0, sowie Beanspruchungsklasse A und B gemäß den Prüfgrundsätzen zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses anwendbar.

Produktdaten

Lieferung:

18 kg Kübel 24 Kübel (432 kg) pro Palette
37,5 kg 12 Stk. KKA+PS (450 kg) pro Palette
KKA+PS

Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde ca. 12 Monate lagerfähig.

Technische Angaben

Verbrauch: ca. 1,5 kg/m² per mm
Schichtdicke

(ca. 3 kg/m² per 2 mm
Schichtdicke)

Arbeitsgänge:	2-maliger Auftrag erforderlich
Verarbeitungszeit:	ca. 1 Std.
Trockenzeit nach 1. Auftrag:	ca. 2 Std.
Trockenschichtstärke:	min. 2 mm (in 2 Schichten) max. 4 mm (in 2 Schichten)
Verlegereife:	nach ca. 24 Std.
Druckwasserbeständig:	7 bar (von vorne)
Rissfrei:	- 35 °C bis + 80 °C
μ-Wert:	ca. 1000

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

geprüft nach

ÖNORM B 3407
ZDB-Merkblatt
EN 14891

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Langsam laufendes, elektrisches Rührwerk, Zahnkelle.

Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den "Allgemein anerkannten Regeln des Fachs" entsprechen.

Fliesenverlegetechnik

Auf Beton, Zementestrich, Gasbeton, Fertigputze auf Zementbasis, Gipsbaustoffen, Holz, Metall, Hartschaumplatten, Fliesen.

Vorbehandlung:

Eine entsprechende Untergrundvorbehandlung durch Grundieren ist erforderlich.

Anmischen:

Das Material ist im richtigen Mischungsverhältnis (Flüssig : Pulver = 1 : 2) verpackt und wird in ganzen Einheiten verarbeitet. Die beiden Komponenten werden mittels langsam laufendem, elektrischem Rührwerk zur Gänze durchgemischt bis eine homogene, knollenfreie Masse entsteht.

Verarbeitung:

Die angemischte Masse ist in zwei voneinander unabhängigen Arbeitsgängen auf den Untergrund aufzutragen. Der jeweilige Auftrag muss fehlerstellenfrei und gleichmäßig dick aufgetragen werden. In den Wand- und Bodenanschlüssen ist das Murexin Dichtband DB 70 einzulegen. Im Bereich von Rohrauslässen und Wasserabläufen empfiehlt sich das Einarbeiten der Murexin Dichtmanschetten DZ 35 bzw. DZ 70. Die Abdichtungsschicht ist in 2 voneinander unabhängigen Arbeitsschritten fehlerstellenfrei zu erstellen.

Werkzeug nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Verbundabdichtungen müssen in mindestens 2 Lagen aufgebracht werden.
- Angemischtes, bereits anzusteißen beginnendes Material darf nicht weiterverdünnt oder mit frischem Material versetzt werden!

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.

- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!
- Vor der Anwendung von Abdichtungen müssen Fehlstellen und unebene Flächen zuerst in einem eigenen Arbeitsgang ausgeglichen werden.

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.- Verbundabdichtungen können Bauwerksabdichtungen nicht ersetzen.- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Wichtige Hinweise

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

Arbeitsschutz

Arbeitsschutz: Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Um das Fehlerisiko zu vermindern zu helfen werden auch einschränkende Informationen angeführt. Naturgemäß können nicht alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann wurde verzichtet. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten, einer eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.